

# Austauschjahr in England

## Rocker garantiert

Von Maire

### Kapitel 30: Abend mit Folgen

- *Cola Bier ist gestrichen, hab kein Bier mehr. Jetzt kann ich mich nicht mal betrinken*  
>.<- , erhielt Chris eine neue Nachricht von Will.

Ziemlich erleichtert atmete er aus und schmunzelte, dann schrieb er zurück.

- *Oh nein. Armer Kerl. Das ist ja beinahe eine Katastrophe...-*

Die anderen um sich herum blendete er aus.

- *Ist es! Kommst du heute Abend eigentlich nach Hause? Dann könntest du welches mitbringen ;~P-*

Er sah zu Toma. Der trank ziemlich viel.

- *Ich glaub schon ja... aber ich müsste laufen....-* Das wollte er mitten in der Nacht nun nicht unbedingt alleine.

- *Oder du fragst deinen Lieblings Mitbewohner und Freund, der ja noch nichts getrunken hat, ob er dich sogar mit dem Motorrad abholt ;~)-* , fügte Will grinsend hinzu. Wäre der Junge besser mal bei ihm geblieben. Bei Toma schien er sich ja zu langweilen, oder warum schrieb Chris sonst mit ihm.

- *So was hab ich ?~P Wusste ich gar nicht-* Beim tippen grinste er weiterhin.

- *Tja wenn du jetzt ganz lieb und nett fragst (und zwei Bier für morgen mitbringst) hast du so was ;D-* , Auch Wills grinsen wich nicht.

Chris wollte gerade antworten, da wurde er von Toma wieder angetippt.

"Hey Lust auf ein Trinkspiel? Ich weiß, die Jungs blödeln ein bisschen rum, aber so sind Kerle eben. Das geht nicht gegen dich", lächelte er Chris an. Natürlich hatte er das Handy wieder bemerkt und küsste ihn jetzt wieder um ihn abzulenken.

Automatisch erwiderte er und sah dann skeptisch zu den Anderen.

"Mh.. ok, aber nur wenn kein Mist kommt... Als Frage oder als Pflicht, sonst mach ich nicht mehr mit..." Dann sah er noch kurz auf sei Handy. -Sorry Will. Musst kurz warten- Toma würde ihm ohnehin keine Chance geben jetzt noch zu antworten.

"Das kann ich dir nicht versprechen. Komm schon mach dich locker, ist ja nur ein Spiel", strich er durch Chris Haare und küsste ihn dann wieder.

Ein wenig widerwillig nickte er.

"Ok Leute machen wir 'Wahrheit oder Pflicht' oder 'Ich hab noch nie?'", rief einer der Jungs in die Runde, als die die mitmachen wollten alle am Tisch saßen.

Die Mehrheit stimmte für Wahrheit oder Pflicht. Toma durfte anfangen mit dem drehen der Flasche. Natürlich landete sie auf Chris.

"Ah hier sind die Regel noch etwas anders. Wenn du eine Frage nicht beantworten

willst oder eine Pflicht nicht machen willst, trinkst du einen Shot", erklärte er Chris noch und wartete dann auf seine Wahl.

"Ok..." Er nickte. "Wahrheit...", meinte er dann und hoffte das es was harmloses war.

"Wie heißt der bestaussehendste Kerl, den du je getroffen hast?", grinste ihn Toma von sich selbst überzeugt an.

"Äh... Phillip..." Chris sah ihn ernst an. Er hatte Phillip mal vor 3 Jahren in seiner Schule getroffen, leider war er schon im Abschlussjahr, vielleicht wäre sonst mehr daraus geworden. Enttäuscht und irgendwie genervt sah Toma weg.

"Beweise!!!", rief einer der schon mehr getrunken hatte. Schließlich kannte den hier niemand.

Entschuldigend sah Chris Toma an. Er sollte nun mal die Wahrheit sagen.

"Wartet, ich gucke bei Facebook..." Schon hatte er sein Handy in der Hand und tippte herum. Kurz darauf zeigte er allen ein Bild von Phillip. Die meisten stimmten ihm zu. Auch Toma gab sich geschlagen, der Typ sah wirklich gut aus. Dann gab er Chris die Flasche zum drehen.

Dieser nahm sie und drehte. Sie blieb bei einem der Jungs liegen. Chris erinnerte sich dunkel an den Namen Jake.

"Wahrheit oder Pflicht", sah er diesen an.

"Pflicht", grinste er und setzte grade seine Flasche ab.

Chris kratzte sich kurz am Kopf

"Ähm.. trink drei Flaschen Bier auf Ex aus..." Der Kerl sah ihn etwas skeptisch an. Das war ja schon ne Babyfrage. Und nicht mal hartes Zeug, aber er machte schließlich was Chris wollte. Unsicher sah Chris ihn an. Wirklich zufrieden sah er ja nicht aus. Sollte er doch froh sein, dass er mit so was leichtem anfangen konnte... So spielten sie weiter ein paar Runden. Und je mehr getrunken wurde, desto derber wurden auch die Aufgaben. Schließlich war Chris wieder dran. er hatte Pflicht genommen.

"Setzt dich auf Tomas Schoss und lass deinen Hintern etwas für ihn tanzen", lachte der Kerl und Toma schüttelte belustigt den Kopf. Ihm würde das sicher nichts ausmachen.

"Wie? Ich... ähm..." Er zögerte heftig, doch die Anderen redeten so stark auf ihn ein, dass er sich quasi gezwungen fühlte. Selbst der Schnaps stand zu weit weg, um schnell einen zu trinken, so stand er auf und ging zu Toma, der ziemlich lässig auf seinem Stuhl saß.

"Mh..." Chris brummte unsicher, setzte sich und bewegte seine Hüfte zweimal. Das reichte doch, oder?

"Na ja einen besonders sexy Jungen hast du dir da ja nicht angelacht, Toma", grinsten die Meisten spöttisch und die Mädchen fingen laut an zu lachen. Sie hätte das mit Leichtigkeit erledigt.

Chris sah unsicher zu Toma. Wie sah der das?

"Er is halt schüchtern und unerfahren. Da weiß er noch nicht wie so was geht. Außerdem ist er gar nicht so der sexy Typ", sah Toma von Chris zu den Anderen. Natürlich war auch er über die klägliche Vorstellung enttäuscht gewesen, aber viel hatte er von Chris auch nicht erwartet. Mittlerweile war er von Bier auf Rum-Cola umgestiegen und hatte Nummer zwei davon schon fast leer.

Geschockt und ziemlich verletzt von Tomas Worten sah er ihn an und sprang dann von dessen Schoss. Dann ging er leicht verspannt zu seinem Stuhl und setzte sich. Was sollte das? Wieso stellte Toma ihn hier als total unerfahren und einfach nur scheiße hin? Das tat kein Freund! Wieder schnappte er sich sein Handy und sah das Will ihm geschrieben hatte. Das passte ihm gerade in den Kram. Durch seine

ablehnende Haltung sahen sie wohl alle, das er nicht mehr mitspielen würde.

Das fand Toma nicht so toll, aber wenn er nicht wollte, musste er ja nicht.

Die Nachricht von Will war also eine gute Ablenkung.

- *Ist alles ok? Wenn du dort so viel Spaß hast, musst du auch nicht heim kommen :-)*

- *Nein. Es ist nicht alles ok. Aber ich will jetzt nicht darüber schreiben.....-.-*

- *Hat der Arsch wieder was gemacht! Soll ich dich abholen?!-*, antwortete Will sofort halb wütend, halb besorgt.

- *Gerade ist er echt ein Arsch...- So fühlte er sich wirklich. Toma hatte ihn vor den Anderen lächerlich gemacht und es kümmerte ihn nicht mal. - Vielleicht... ich bin mir noch nicht sicher...-*

- *Dann bleib nicht bei ihm! Wenn du willst bin ich in 10 Minuten bei dir und etwas Eis hab ich auch noch ;)-* jetzt überwiegt wieder die Wut auf Toma in ihm. Der kam grade wieder auf Chris zu.

- *Ach Will, ich...-* Aus versehend drückte er auf senden, da Toma dann seine Aufmerksamkeit forderte.

- *Du was?...-*

"Hey das eben...Ich hab's vielleicht etwas falsch formuliert. Ich meinte damit, das du eher der süße statt der sexy Typ bist", drehte Toma seelig grinsend Chris Kinn zu sich. "Dann hättest du das auch sagen sollen", riss er das Gesicht herum. Er hatte alles recht sauer zu sein.

"Ja das ist ja jetzt egal. Hey wie wäre das. Wir verschwinden kurz aufs Klo und ich geb dir eine 'Entschuldigung' ", zwinkerte er Chris zu. Man merkte deutlich das er bereits zu viel getrunken hatte, denn normalerweise war Toma nicht der Typ für einen Blowjob auf dem Klo. Außer er bekam selbst einen.

"Was!?" Entgeistert starrte er ihn an. Das meinte Toma nicht ernst? Er stand auf "Ich glaub, ich geh doch besser...", runzelte er die Stirn. Also wenn Toma sich öfter so gehen ließ bei den Treffen des Clubs, wollte er lieber nicht wissen was da noch alles passierte. Das Verhalten der anderen sorgte bei ihm für Unbehagen.

"Hey Nein Chris. Ich will dich doch hier haben", küsste ihn Toma wieder. Doch wieder wich er ihm aus.

"Wie können uns auch für ne Weile alleine irgendwo hinsetzen. Ich geh später dann wieder zu den Jungs."

"Nein, schon ok. Gerade sind dir deine Jungs... sowieso wichtiger... Wir sehen uns einfach am Montag in der Schule, ok?" Verschränkte er die Arme vor der Brust.

"Ich wollte halt mal was mit dir und meinen Freunden machen. Aber wenn du unbedingt gehen willst", schnalzte Toma genervt mit der Zunge und nahm seine Jacke. Er hatte keinen Bock an nem Samstag schon so früh zu gehen, aber wenn Chris unbedingt wollte. Er wäre dann allerdings die ganze zeit sauer auf ihn.

"Nein!"

Chris hielt ihn bei der Jacke auf.

"Vergiss es. Ich geh zu mir und du machst hier weiter... Party", spuckte er beinahe verächtlich aus. "Du würdest sowieso nicht mehr mit mir reden, also kann ich mir das sparen. Viel Spaß noch..", schnappte er sich dann seine Jacke und ging zum Tresen um sein Getränk zu zahlen.

"Tse was eine Diva", murmelte Toma und ging wirklich wieder zu seinen Kumpels. Heute war nicht mehr mit Chris zu reden.

Nun wirklich wütend, knirschte Chris mit den Zähnen.

"Arschloch..." Dann wand er sich ab und lief los. Das er Will hätte Bescheid sagen können, hatte er in den Moment total vergessen.

Will allerdings saß wie auf glühenden Kohlen zuhause. Dann zog er sich doch schon an und schrieb ihm ne Nachricht.

- *Wo bist du? Ich hol dich jetzt ab!*

- *Brauchst mich nicht abholen, alles gut. Toma hat sich entschuldigt <3* - Will hielt inne. Das Herzchen gefiel ihm nicht.

- *Bist du sicher?*

- *Na klar doch Großer- 'Großer'?* So hatte Chris ihn noch nie genannt.

- *Ist wirklich alles in Ordnung mit dir?* - lief er beim schreiben nach draußen. Puh es war wirklich kalt geworden, gut das er schon Mantel und Schal anhatte, aber bei dem Schnee konnte er sein Motorrad vergessen.

- *Aber ja doch~ ich verwöhn jetzt meinen Jungen. Bis später <3* - Das war nie und nimmer Chris, so was würde er nicht schreiben, schon gar nicht nach den Nachrichten davor.

- *Ok welcher Idiot erlaubt sich hier gerade nenn Scherz. Wo ist Chris?!*

- *Bleib mal locker du Scheißkerl, möchtegern Rocker. Chris braucht dich nicht. Also verpiss dich einfach! Ich werd ihn jetzt so richtig durchficken!* - Es gab nur einen der ihn so nannte.

- *Toma du Penner! Wag es ja nicht ihn anzufassen. Ich werd dich grün und blau prügeln!!!* - schrieb er wütend zurück. Es gab hier in der Umgebung ja auch nicht so viele Kneipen. Und wenn er jede durchsuchen müsste.

- *Oh was denn? Was denn? Gönnst du deinem Sonnenschein etwa keinen Spaß?* - Will konnte Tomas höhnisches Lachen beinahe hören. - *Wie er hier vor mir liegt! Nackt und willig. Oder ist es etwa so das du ihn selbst ficken willst, nh? Du Kinderficker!!* - Geschockt ließ er diese Nachrichten und versuchte mit allen Mitteln die Bilder aus seinem Kopf zu verdrängen. Er lief weiter auf der Suche nach Chris. Bitte sag das nichts davon wahr ist, betete er.

In seiner Hektik achtete er nicht auf die Straße und lief direkt in eine Person hinein und warf sie ungewollt zu Boden.

"Aua.. Verdammt was...?"

Will fiel auf sie und fing sich dabei grade noch mit den Händen ab.

"Chris!!", stieß er erschrocken und auch erleichtert aus, als er sah wer es war. Schnell half er ihm auf und nahm ihn sofort in den Arm.

"Will was?! Was machst du hier??"

"Fuck ich hab dich gesucht! Ich hab mir scheiß Sorgen um dich gemacht! Dein Penner von Freund hat mir mit deinem Handy SMS geschickt! Und dann bin ich gleich los...Ich wollte nicht das irgendwas davon wahr ist", drückte er Chris noch immer fest an sich.

"SMS?" Er tastete sich ab. Scheinbar hatte er es bei dem Streit mit Toma kurz zur Seite gelegt und vergessen. "Mein Handy... Was hat er dir denn bitte geschrieben?" Was normales war das ja scheinbar nicht. Will nahm sein Handy raus und zeigte ihm die SMS. Chris klappte der Mund auf.

"Was zum...", entsetzt scrollte er durch.

"Deswegen bin ich ja sofort los gerannt. Das klingt alles eher gegen deinen Willen", sah Will ihn noch immer besorgt an.

"Der.... der hat doch nen Arsch offen!!", fluchte Chris und drehte um. Toma hatte sie doch nicht mehr alle!? Wütend stapfte er wieder Richtung Bar. Will würde ihn sicher nicht aufhalten, aber als Unterstützung kam er natürlich mit. Vielleicht auch einfach, um Toma ebenfalls eine reinzuhauen. Als sie jedoch bei der Bar ankamen. War die Truppe weg. Der Barman sagte, sie wären grade weiter in ne andere Bar gezogen und hätten nur das hier abgegeben. Er legte Chris Handy auf den Tresen.

"Dieser... Arsch!! Gott!! Was soll diese Kinderkacke!!", grob riss Chris sein Handy vom Tresen und klickte auf SMS, doch der Verlauf war gelöscht.

"Fuck!!" Wütend trat er gegen den Tresen und wurden von dem Barmann ermahnt.

"Sorry..."

Schnell verschwanden sie wieder aus der Bar.

"Lass uns nach Hause gehn Chris. Es ist verdammt kalt und du findest ihn heute eh nicht mehr. Außerdem hab ich dir ja gesagt, dass er ein Arsch ist", kam Will ihm mit zwei Bier hinterher und nahm seine Hand.

"Wie wäre es mit Mays Kakao, also den mit Baileys drin. Ich mach dir Zuhause einen", lächelte Will ihn an. Obwohl auch er Toma am liebsten den Hals umgedreht hätte.

Chris nickte steif. Er konnte es noch immer nicht glauben.

Nach 10 Minuten waren sie in ihrer warmen Wohnung und warfen sich zusammen aufs Sofa.

"Du hättest heute wirklich einfach bei mir bleiben sollen, Kleiner", wickelte Will sie beide in eine Decke und umarmte Chris.

"Hätte ich mal... Aus Fehlern lernt man ja..."

"Deswegen wird morgen der gemütliche Abend wiederholt. Und ich bring dir noch ein bisschen Gitarre spielen bei, wie versprochen", küsste er seine Stirn. Er wollte einfach das Chris sich wieder wohler fühlt.

Chris lachte auf und fühlte sich sofort sehr viel besser. Am besten schnell vergessen was eben passiert war.

"Als könnte ich das, aber naja... ein Versuch bringt mich ja nicht um..."

"Eben ich hab ja auch das Skateboard fahren hingekriegt", grinste er und streichelte dann weiter über Chris Arm.

"Also lieber Eis oder heiße Schokolade?" Er sah dem Jungen an, das der etwas süßes brauchte.

"Eis hört sich sehr gut an...", schmunzelte er etwas scheu. Er freute sich das Will sich so um ihn sorgte, aber auf der anderen Seite wollte er ihm doch nicht zur Last fallen.

"Dann soll es Eis sein", stand Will schnell auf und holte den Rest von dem Schokoladeneis und einem Löffel um ihm Chris zu geben. Dabei kuschelte er sich wieder hinter ihn.

"Danke.." Sofort gönnte er sich einen Löffel und seufzte zufrieden. "Willst du auch?", drehte er den Kopf leicht zu Will.

"Ich hatte eben schon genug. Musste ja meinen Frust das du mich allein gelassen hast wegessen", winkte er theatralisch ab.

"Haha..." Er stupste ihm zwischen die Rippen. "Sag so was nicht...", aß er einen zweiten Löffel.

Will schmunzelte weiter und strich dann wieder gedankenverloren über seinen Arm.

"Aber ich hab dich wirklich vermisst", gab er zu.

Chris wurde warm ums Herz.

"Ich dich auch...", flüsterte er und aß dann weiter.

Sie fingen schon wieder damit an. So langen sie weiter auf der Couch und guckten irgendeinen Schrott. Irgendwann machte Will ihn dann gähnend aus.

"Vielleicht sollten wir langsam schlafen?"

"Ja.. gute Idee..." Hoffentlich hörte er sein Herzschlag nicht. Der war nämlich außer Rand und Band.

"Hey also...ich weiß natürlich das das vielleicht zu weit geht...aber ich weiß nicht...wenn du heute Nacht jemanden zum kuscheln brauchst...meine Tür ist immer

offen", stammelte Will etwas ungenau vor sich hin und ging dann erst mal ins Bad. "Ich..." Chris sah ihm nach. Er hatte Streit mit seinem Freund, aber das sollte er eigentlich nicht machen, oder?.. Aber es war Will. Er aß noch etwas weiter, ehe er nach Will ins Bad ging und sich fertig machte. Noch immer unentschieden blieb er dann vor dem Zimmer stehen.

Will war nach dem Bad direkt in sein Zimmer gegangen, hatte seine Schlafhose angezogen und lag jetzt in seinem Bett. Die Tür hatte er einen Spalt breit offen gelassen, aber ob Chris wirklich kommen würde. Ach du Idiot so was weiches zu sagen!, schallt er sich selbst. Natürlich war es hauptsächlich um Chris aufzumuntern, aber Will wollte ihn auch einfach wieder bei sich spüren.

Chris streckte die Hand aus und öffnete die Tür etwas weiter.

"Will.. ich... Ich weiß nicht... Ich will ja auch, aber..."

Will setzte sich nun doch im Bett auf und sah zur Tür.

"Chris es ist dieselbe Tür wie heute Mittag und ich sage dir dasselbe wie heute Mittag. Es ist deine Entscheidung, wenn du nicht herkommen willst, musst du nicht. Aber ich hätte dich sehr gerne bei mir", lächelte Will ihn liebevoll zu.

"Ich.. glaub das Problem ist nicht das ich nicht will, sondern... eher das ich eigentlich nicht sollte..." Er seufzte. Wieso machten sie es sich selbst so schwer?

"In Deutschland hätten wir auch nicht gesollt und das Mal davor auch nicht. Aber diesmal will ich nicht mal auf einen Kuss aus", sah Will zu ihm.

"Du hast recht..."

Chris lächelte schwach und kam zu ihm ans Bett. Dann legte er sich neben ihn und sah ihn an. Auch Will lächelte, legte die Decke über ihn und zog ihn dann an seine Brust.

"Schlaf gut", küsste er Chris Stirn und machte dann das Licht aus.

"Du auch..." War seine leise Antwort und dann herrschte Stille.